

†[**Fleisch**]t. Verkaufsstand für Fleisch: *Iz schol auch der Juden vlaisch. ninder vail sein. won vor den flaischtischen* 1307 J.G.B. HUBER, Gesch. der Stadt Burghausen in Oberbayern, Burghausen 1862, 144; *an dem ekk gegen den fleischtischen vber* 1428 JberHVS 7 (1904) 11.

SCHMELLER I,628, 798.–WBÖ V,98.

†[**Gab**]t. Tisch, auf den die Hochzeitsgäste ihre Geschenke legen: „Der Brauttisch (*Gabtisch*) ... darauf ... eine zinnerne Schüssel mit einem silbernen Boden [für Geldgeschenke]“ OP Bavaria II,288.

[**Dar-auf-geher**]t. Tisch der ungeladenen Gäste (→[*Dar-auf*]geher) bei der Hochzeitsfeier: *Draufgeadisch* Meßnerschlag WEG.

†[**Halb**]t. Tisch mit halbrunder Platte: *I Halbtisch* Göggelbach BUL 1559 Oberpfalz 5 (1911) 128 (Inv.).

[**Ehe-halten**]t. Dienstbotentisch: *Ehoidndisch* Mengkfn DGF; „Stube ... In der Ecke ... steht der mächtige *ehoi^dndi^s*“ EID Bauernhaus 22.

[**Hänge**]t. an der Wand befestigter Klapptisch: *Hängdiesch* Staudach (Achtental) TS; „in der Ecke neben der Stallthüre ... eine Wandbank mit einem kleinen *Hängtischl*“ südl.OB LENTNER Bavaria Almen 17.

WBÖ V,98.

Mehrfachkomp.: [**Auf-hänge**]t. dass., °OB vereinz.: *a Aufhängtisch* „an der Wand befestigt, mit einem eisernen Fuß“ Haag WS.

WBÖ V,98.

[**Herren**]t. **1** Tisch für sozial höherstehende Personen.–**1a** für Honoratioren reservierter Tisch: *Herrntisch* „für angesehene Personen“ Ruhpolding TS; „*Herrentische* kosten wohl 4 bis 5 fl., ohne Brod und Trunk“ Churpfalzbaier. Intelligenzbl. 9 (1804) 401.–**1b** Tisch, an dem der Bauer u. die Bäuerin essen, NB, °OP vereinz.: *er mou am Kätzndischl ässn und derf niat an Herrndiesch* Pertolzhfn OVI.–**2**: *Herrentisch* „gute Kost“ Wasserburg.

WBÖ V,98.

Mehrfachkomp.: [**Jung-herren**]t. wie →[*Burschen*]t., OB, NB vereinz.: *Junghäandisch* Rosenhm; „an die Brautleute anschließend, ist der *Jungherrntisch*, an dem die Jungherren mit den

ihnen zugeteilten Jungfrauen Platz nehmen“ Leizachtal 239.

[**Herrschafts**]t. wie →[*Herren*]t. **1b**: „der *Herrschaftstisch* war der Bauersfamilie vorbehalten“ Edelsfd SUL REGLER Opf.Dorf 76.

[**Katzen**]t. **1** Katzentisch, abseits stehender kleiner Tisch, °OB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: *duat mer load, muscht am Katzadischla Platz nemma* O'ammergau GAP; *od Dienstbotn sitzn am Katzntischl* Nittenau ROD; *Katzädiisch* „schlechtesten Tisch in einem Lokal“ Thierstein WUN; „die drei *Katzentischerl* auf der Genfer Konferenz“ Mchn.Stadtanz. 15 (1959) Nr.20,3; *daß ich zu Mittag an dem sogenannten Katzentisch'l bey Wasser und Brod speisen sollte* BUCHER Werke III, 1. Abtheilung, 230.– Phras. *am K. sitzen* u.ä. eine untergeordnete Rolle spielen, nicht ernst genommen werden, °OB, °NB vereinz.: *am Katzntischerl sitzn müssn* N'viehbach DGF; „Bayern sitzt also wieder am *Katzentischl*“ Die Volksbötin 2 (1850) 262.– **2** Fußboden, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°Katzentischerl* Brunnen SOB; *Katzntischerl* HÄRING Gäuboden 150.

SCHMELLER I,1315.–WBÖ V,98f.

[**Klapp**]t. wie →[*Hänge*]t., OB, NB vereinz.: *Klapptischl* Passau.

WBÖ V,99.

[**Kränzlein**]t. **1** Tisch der Kranzjungfern beim Hochzeitsmahl, NB, OP vereinz.: *Granzldisch* Ettlting LAN; „Am *Kranztisch* saßen die Vorgeher mit den *Kranzjungfrauen* und die übrigen Onkel und Tanten“ SCHMALHOFER Brautweiser 8.–**2** wie →[*Ehren*]t.: *Kranztisch* „Tisch, an dem die Brautleute sitzen“ Wdsassen TIR.

[**Kuchel**]t. Küchentisch, OB, NB, OP vereinz.: *Kuchldisch* Mittich GRI; *Sie ... stellt ihran Korb ab und hockt si an Kuchätisch hi* HALTMAIR G'rad mit Fleiß 78.

WBÖ V,99.

[**Laden**]t. Ladentisch, °Gesamtgeb. vereinz.: *°Lodntiesch* Leerstetten SC; *de Vakeifere ... haout ... dean Zucka ... inara Guggern* [Tüte] *eigwoong, und ivan Loontiesch iweglangt* SCHMIDT Säimal 6.

[**Laus**]t. wie →[*Hand-werks-burschen*]t.: *°Laustischl* „abseits von den anderen Gästetischen,